

**RS OGH 1983/10/18 5Ob501/83,
7Ob576/85, 1Ob689/89, 7Ob616/90,
3Ob1565/90, 7Ob1653/95,
1Ob172/10s, 4O**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.10.1983

Norm

ABGB §1090 IIc

Rechtssatz

Ein dem Familienverhältnis entspringender tatsächlicher Wohnzustand ist nicht nur anzunehmen, wenn aus dem Familienrechtsverhältnis eine Verpflichtung besteht, anderen Familienangehörigen Wohnung zu geben, denn es gibt zahlreiche aus dem natürlichen Zusammengehörigkeitsgefühl unter Familienangehörigen entspringende tatsächliche Benützungsgewährungen, die rechtlich nicht geregelt, gegen den Willen des Gewährenden nicht rechtlich durchsetzbar und jederzeit widerrufbar sind.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 501/83
Entscheidungstext OGH 18.10.1983 5 Ob 501/83
Veröff: MietSlg 35007
- 7 Ob 576/85
Entscheidungstext OGH 09.05.1985 7 Ob 576/85
- 1 Ob 689/89
Entscheidungstext OGH 02.05.1990 1 Ob 689/89
Auch
- 7 Ob 616/90
Entscheidungstext OGH 27.09.1990 7 Ob 616/90
- 3 Ob 1565/90
Entscheidungstext OGH 12.12.1990 3 Ob 1565/90
- 7 Ob 1653/95
Entscheidungstext OGH 27.09.1995 7 Ob 1653/95
- 1 Ob 172/10s
Entscheidungstext OGH 15.12.2010 1 Ob 172/10s
- 4 Ob 136/16b
Entscheidungstext OGH 12.07.2016 4 Ob 136/16b
Beisatz: Ein bloß auf familiärer Rücksichtnahme beruhendes Wohnverhältnis kann auch zwischen Großeltern und Enkeln bestehen. (T1)
- 7 Ob 107/17m
Entscheidungstext OGH 05.07.2017 7 Ob 107/17m
- 6 Ob 18/18t
Entscheidungstext OGH 28.02.2018 6 Ob 18/18t
- 3 Ob 247/18x
Entscheidungstext OGH 23.01.2019 3 Ob 247/18x
Vgl; Beisatz: Dabei kommt es immer auf die Umstände des Einzelfalls an. (T2)
- 3 Ob 32/20g
Entscheidungstext OGH 08.04.2020 3 Ob 32/20g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0020503

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at